

Klaus Musiolik regiert die Siedler

Schröder-Richter ist König der Jugend

Von Hendrik Heft

MÜNSTER-GIEVENBECK. Wie ein Stein fielen die Reste des Holzadlers aus dem Kugelfang, während Klaus Musiolik schon euphorisch die Arme in die Luft riss. Mit dem 354. Schuss hatte er sich zum Nachfolger von Rainer Zweihaus als Schützenkönig der Siedlergemeinschaft gemacht. Noch auf den Schultern seiner Vereinskollegen schüttelte er die Hände der ersten Gratulanten, ehe er sich mit seiner Frau Gabi als Königin und den Throndamen Silke Wiechert und Silke Schäper den Zuschauern präsentierte.

Auf drei Bewerber war die Schlange vor dem Luftgewehr geschrumpft, von denen Musiolik am Ende das glücklichste Händchen hatte.

„Jetzt hat es endlich geklappt“, freute sich der 54-Jährige gelöst. Als Schriftführer engagiert er sich in der Gemeinschaft, die dieses Jahr ihr 81. Fest beging.

Nach dem Umzug durch das Wohngebiet zwischen Gievenbecker Reihe und Von-Esmarch-Straße samt Kranzniederlegung war das Königsschießen der Höhepunkt des zweiten Festtages, den das Billerbecker Blasorchester und der Spielmannszug Stadtrand Süd musikalisch begleiteten.

Bereits beim Festball am Samstagabend hatten die Siedler ihren neuen Jungschützenkönig Nils Schröder-Richter gekürt. Bei der Gelegenheit wechselten auch die Orden für die Bestplatzierten des Pokal- und Medaillenschießens ihre Be-



Kaum zu sehen war König Klaus Musiolik im dichten Eichenkranz, als er mit seinen Throndamen Silke Wiechert (l.), Silke Schäper (r.) und Königin Gabi Musiolik (2.v.r.) posierte. Foto: hhe

sitzer. Im Stand auf dem Festplatz an der Roxeler Straße ging es ungewöhnlich spannend zu, bis Uwe Bung im finalen Stechen Jürgen Haase und Klaus Schäper auf die Plätze verwies. Bei den Junioren und den Damen hatten Alex Gerwing und die neue Königin Gabi Musiolik die Nase vorn.

Ungleich schwerer als die Metalltrophäen wog da der große Eichenkranz, den der erste Vorsitzende, Dirk Große Erdmann, um den Hals von Klaus Musiolik legte. Eingerahmt vom dichten Grün prostete er mit seiner Königin und den Throndamen den Schützen zu. Bis zur Proklamation im Okto-

ber muss sich der neue König aber noch gedulden, was ihm denkbar leicht fiel. „So kann ich den heutigen Abend noch genießen und mich schon auf das nächste Fest freuen“, sagte Klaus Musiolik, ehe er mit seinen Gratulanten im Zelt das Schützenfest gemütlich ausklingen ließ.